

Ein Hauch Barça auf dem Füllerich

EX-CAPTAIN → Eine Fussball-Legende trainiert diese Woche 50 Berner Talente. Findet «Tente» Sanchez hier den nächsten Messi?

thomas.rickenbach @ringier.ch

Er kennt die Weltstars persönlich: José Vicente «Tente» Sanchez (58) spielte von 1976 bis 1986 in der ersten Mannschaft von Barcelona, war sogar deren Captain. Die Teamkollegen hiessen unter anderem Johan Cruyff, Bernd Schuster oder Diego Maradona. 1982 spielte «Tente» Sanchez vier Partien für Spanien an der Fussball-WM im Heimatland.

Diese Woche heisst der Arbeitsort dieser Fussball-Legende Gümligen. Sportplatz Füllerich statt Camp Nou. Sanchez leitet das erste

sogenannte «Football Training Barcelona». Während dieser Frühlingsferien-Woche absolvieren fünfzig Fussballtalente aus der Region bei ihm «intensive Trainingseinheiten», wie es die Veranstalter bezeichnen. Am Vor- und am Nachmittag stehen die Kids jeweils rund zwei Stunden auf dem Platz.

Wohlge-merkt: Es ist nicht so, dass der FC Barce-lona hier selbst Spieler scoutet. Initiant ist ein weiterer ehemaliger Profi-Fussballer: Der Serbe Dejan Markovic (41), der lange in Spanien spielte, nun im Wallis lebt und selbst ausgebildeter Coach ist.

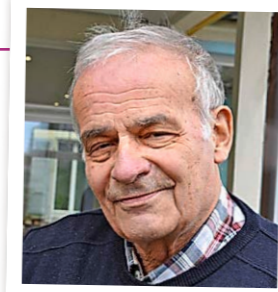
«Jedes Kind träumt doch von Top-Klubs wie Barcelona, Real Madrid oder Manchester United. Ich will ihnen ermöglichen, einmal an diesen Vereinen zu schnuppern», erklärt Markovic. Das Projekt habe einige Jahre Vorarbeit gebraucht, Kontaktpflege, bis schliesslich ein namhafter Trainer an Bord war.

Wird auf dem Platz des FC Muri-Gümligen also der neue Lionel Messi entdeckt? Markovic sieht es realistisch: «Viele Eltern fragen mich: Wie gut stehen die Chancen, dass der Junior einmal bei Barcelona spielt? Die Antwort: Es ist unglaublich schwer.» Der Erfolgsklub hat ein weltweites, ausgeklügeltes Scouting-System. Dass da ein unbekanntes Talent urplötzlich auf dem Sportplatz Füllerich auftaucht? Sehr unwahrscheinlich. ●



Tiki-Taka-Kurs «Tente» Sanchez zeigt den Berner Talenten, wie es geht.

Mehr Haar Sanchez in den 80ern im Einsatz.



Kein Fan des Bärenparks Stadtrat Luzius Theiler vermisst die drei Tiere nicht.

Theiler: «Lasst die Bären in Vallorbe»

HEFTIG → Seit gestern wird am Bärenpark gebaut. Für einen Kritiker ist die Sanierung gar nicht mehr notwendig. Der grün-alternative Stadtrat Luzius Theiler (@luziustheiler) twittert am Morgen: «Lasst die Bären in Vallorbe und macht an dieser tollen Lage etwas Neues, Spannendes!» Überrumpelt vom Baubeginn wurden gestern die Betreiber des Restaurants Altes Tramdepot. Weil direkt vor der Terrasse die Arbeiten begannen, mussten die Gäste umplatziert werden, wie Radio Energy Bern berichtet. tri

«Es geht hier nicht nur um Heliskiing»

AUSBILDUNG → Heli-Flieger wollen nicht, dass Gebirgslandeplätze geschlossen werden.

Umweltverbände und der Schweizer Alpen-Club (SAC) haben verschiedene die Schliessung aller Gebirgslandeplätze im Kanton gefordert. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl) sammelt derzeit solche Stellungnahmen zur Zukunft dieser alpinen Landeplätze. Deshalb weibeln nun die Heli-Flieger gegen diese Forderungen. «Gebirgslandeplätze sind für die Ausbildung und das Training von Heli-Piloten von grosser Wichtigkeit», argumentierten Vertreter der Swiss Helicopter Association heute vor den Medien. «Es geht hier nicht nur um Heliskiing.» In seinem ersten Entwurf hatte das Bazl die Schliessung der zwei Plätze Rosenegg-West und Gumm im Berner Oberland vorgeschlagen. tri



WEITERBILDUNG Inserieren / Beratung 044 - 259 88 66 rubrikanzeigen@ringier.ch

FLYING TEACHERS®
ENGLISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH FÜR DEN BERUF. CAMBRIDGE ZERTIFIKATE.
Flying Teachers®, Marktgasse 25, 3011 Bern
Telefon 031 311 55 13, www.flyingteachers.ch

Handelsschule
• Bürofachdiplom
• Handelsdiplom
• Kaderschule HWD/VSK
• Techn. Kaufmann eidg. FA
• Arzt-/Spitalsekretärin
• Dipl. Chefarztsekretärin
• Sprechstundenassistent
• Ernährungsberater/in*
• Gesundheitsmasseur/in*
*EMR-/ASCA-Richtlinien
• montags • abends • samstags
Beginn ab 27. April 2015

Bitte helfen Sie!
www.vier-pfoten.ch
VIER PFOTEN

Bénédict
Aarberggasse 5, 3011 Bern
Parkhaus Bahnhof und Metro
Tel. 031 310 28 28
www.benedict.ch

libosan.ch
Erotic vom Feinsten
• Basel • Herisau • Luzern • Olten • Winterthur • Zürich • Bern • Othmarsingen

F I E D E N
Spendenkonto PC 60-19191-7
FASTENOPFER

red-hot.ch
Erotik-Inserate



Mutig Junge Grüne springen in die grüne Aare.

Der Wahlkampf startet mit 10,4 Grad

GUMP → Die Grüne Mutter-Partei wurde bei den Zürcher Wahlen vergangenes Wochenende kalt abgeduscht. Davon lassen sich die Jungpolitiker des Kantons Bern aber nicht beirren. Nach dem Motto «Wir wagen den Sprung ins kalte Wasser» hat gestern Abend auch für die gemeinsame Liste der Jungen Grünen und der Jungen Alternative der Nationalrats-Wahlkampf begonnen. Die Wagemutigen sprangen vom Schönausteg in die kühle Aare, Vorsichtiger stiegen über die Treppe in den Fluss. Temperatur: 10,4 Grad. Ziel der Aareschwimmer an der Wahl: beste kantonale Jungpartei zu werden. tri

Fotos: fbarcelona.com, Junge Grüne, Keystone, ZVG

Blick am Abend News People Sport Kolumnen ePaper Apps Like 47k Follow 55.3K followers Login

Das geht jetzt auf blickamabend.ch

Titlgl dslkfsd fjlösdkfds klöfsd fslkofs lkösglöksd
Xjwfsdösdliö fslköl fslökjfsd kf slkfsd ölskj ölskjg lsköd jflkäf gflködf gdflokj gdflok dflök gfdlok dfög flkjdflok gdfölkqdfs lökjgdflok dflök gdflok gdflok gjdfloj gdfsöklgdfjlködfg dflökqdsj.

1. Tfd gfd gf gfh fh fgh gf fdgd-fgfd gfdg fdg df



2. Xdfkqjdfög däf ködf dföldfgfdlökgf gölfdköädf



3. Gfdlöäkgdföäk dfgöäk dföäl dflöäkqdföägd



Noch mehr xxxxxx xxxxx findest du auf www.blickamabend.ch.

Und sonst?

▶ Tj glkflökgf dslk dflk fdklgjdfkölg dfg dfglödf gdfdf fdgdgfdg
▶ Tägfd glöäfdöäldg fdälogäfdkölögdg dföögdfölgöä dföäödf

HIER GEHTS DIREKT ZU BLICKAMABEND.CH



Surfe im HB Zürich, Bern, Luzern und in rund 30 weiteren Bahnhöfen der Schweiz gratis zu uns. Melde dich bei SBB-FREE an – du landest direkt bei uns, bei **Blickamabend.ch**. Bei den News, die wirklich unterhalten.